

Jamie Dimon warnt: USA steuern auf Klippe zu; enorme Schuldenberge

31.01.2024 | [Redaktion](#)

Jamie Dimon, Chairman und CEO von JPMorgan Chase, meinte, dass die USA auf eine Klippe zusteuern, da die Schulden der Nation immer weiter ansteigen. Er schlägt Alarm, dass die Situation angegangen werden muss, bevor sie zu einer Krise führt, berichtet [Fox Business](#). Der Vorstandsvorsitzende der größten Bank des Landes sprach diese Warnung während einer Podiumsdiskussion im Bipartisan Policy Center am Freitag aus, als er gefragt wurde, was es für die Wirtschaft bedeutet, wenn die Bundesregierung das Problem nicht angeht.

Dimon begann seine Antwort, indem er daran erinnerte, wie die Wirtschaft 1982 aussah, als die Inflation bei 12%, der Leitzins bei 21,5% und die Arbeitslosigkeit bei etwa 10% lag und die Verschuldung etwa 35% des Bruttoinlandsprodukts betrug. Heute liege die Verschuldung im Verhältnis zum BIP bei über 100%, und bis 2035 werde sie voraussichtlich 130% erreichen, so Dimon. "Und es ist ein Hockeyschläger", meinte er und beschrieb, wie das Schuldenwachstum in einem Chart aussehen würde.

Er sagte, die USA hätten den "Hockeyschläger"-Anstieg noch nicht erreicht, "aber wenn es losgeht, werden die Märkte auf der ganzen Welt rebellieren, und das ist der denkbar schlechteste Weg, um das zu tun. "Es ist eine Klippe, wir sehen die Klippe", so Dimon. "Sie liegt etwa 10 Jahre in der Zukunft, und wir fahren mit 60 Meilen pro Stunde [darauf zu]. Dimon pflichtete seinem Kollegen, dem ehemaligen Sprecher des Repräsentantenhauses, Paul Ryan, bei, der die zunehmende Verschuldung als "die vorhersehbarste Krise, die wir je hatten" bezeichnete.

© Redaktion GoldSeiten.de

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/607344--Jamie-Dimon-warnt--USA-steuern-auf-Klippe-zu-enorme-Schuldenberge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).